



Lieber Neuer Stagehand,

willkommen an Board. Um Dir Deinen Einstieg bei uns etwas zu erleichtern hier die Antworten auf die Top 10 der „Frequently Asked Questions“ kurz FAQ:

1. Mich interessiert nur eines, die Kohle – wie läuft das?

Der Stundenzettel der jedem Auftrag beiliegt dient als Abrechnungsgrundlage. Bitte füllt diesen aus und lasst ihn von dem Ansprechpartner vor Ort (steht in der Auftragsbestätigung) abzeichnen.

Schreibt uns eine Rechnung, in diese muss formal Eure Steuernummer, die Rechnungsnummer und die ausgewiesene Mehrwertsteuer rein – siehe auch unser Rechnungsguide auf www.stagehands.de Menüpunkt: Abrechnung

Falls Du nicht mehrwertsteuerpflichtig bist, bitte vermerke dies mit folgender Formel:

Laut § 19 Abs. 1 UstG bin ich nicht dazu verpflichtet die Umsatzsteuer auszuweisen, da ich ein Kleinunternehmer bin.

Rechnungsempfänger: 110PRO limited, Corinthstraße 53, 10235 Berlin.

Wichtig für uns ist noch:

- a) Datum der Arbeitstage
- b) Anfangs- und Endzeit pro Tag
- c) Produktionsnummer (steht rot auf der Auftragsbestätigung)

Wir zahlen innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung – in der Hochsaison kann es ab und an etwas länger dauern. Falls Ihr das Geld dringend braucht, ruft uns bitte an, dann geht das auch innerhalb von 2 Tagen.

2. Ich verspäte mich aufgrund unvorhergesehener Umstände (Krieg, Weltuntergang, Bush regiert Deutschland) was soll ich nur machen?

Bitte beide Ansprechpartner (siehe Auftragsbestätigung) umgehend anrufen – egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit.

Gleiches gilt für schwerste Verletzungen am Vortag oder sonstige Ausfallgründe, bitte falls möglich für Ersatz sorgen – auf jeden Fall umgehend bei uns anrufen.

Das Handy ist „leer“? Kein Problem wir haben für Notfälle eine kostenlose Freecall Nummer 00800.44.22.88.00, hier werden Sie geholfen.

3. Der Produktionsleiter hasst mich – ich bin schon ganz traurig, was soll ich tun?

Falls es Probleme auf der Baustelle gibt, technische oder zwischenmenschliche, ruf uns bitte umgehend an, dann können wir das mit Sicherheit klären.

Bitte bedenkt immer: Produktionsleiter sind auch nur Menschen, die auf der Produktion zumeist unter super Streß stehen und von allen Seiten Informationen bekommen und Ihre Deadlines einhalten müssen.

Bitte unterstützt Sie so gut wie möglich – 99% der Ansagen die sich evtl. unfreundlich anhören sind zumeist gar nicht zu gemeint.

4. Kann ich etwas falsch machen?

Bitte immer den Verstand einschalten, dann sollte nichts schief gehen.

Wenn etwas kaputt geht, bitte sofort uns und den Produktionsleiter ansprechen, wir haben eine Haftpflichtversicherung die Dich mit umfasst und für alle Schäden aufkommt, wenn Du für uns tätig bist.

Bitte schütze Dich selbst Arbeitsschuhe mit Kappe und Handschuhe sind Pflicht !!!!

Technisch gesehen:

- a) Kabel niemals über den Arm sondern immer über die Hand aufrollen
- b) Schwere Sachen immer aus den Beinen nie aus dem Rücken heben
- c) Bei Ahnungslosigkeit (was kein Problem ist) – fragen!!!

Mit diesen Sachen wirst Du über kurz oder lang in Berührung kommen

1. Schuko-Kabel

Das sind die ganz normalen Stromkabel, eben nur etwas massiver und länger



2. CEE-Kabel

Starkstromkabel – angeschlossen eine potentiell tödliche Stagehandfalle



3. LAKA-Kabel

Lastmulticorekabel, im Prinzip ein Mehrfachstromkabel mit eckigen oder runden Steckern.



4. XLR Kabel

Über dieses Kabel wird Signal übertragen also z.B. vom Mikro zum Mischpult oder vom Lichtmischpult zu den Dimmerpacks. Gibt es auch als fünfpoligen Stecker



5. **Genies**

Material oder Personallifter, die Dinge sind gut schwer und kippen beim Rollen gerne, also Vorsicht!



6. **Kannen**

PAR 64 Scheinwerfer, aus dem englischen Cans „Dose“ – der neben Rampen und ARRIs meistverwendete Scheinwerfer



7. **Rampen**

Flutscheinwerfer um Flächen breit auszuleuchten. Diese Scheinwerfer können falsch herum aufgehängt werden, bitte vorher einen Techniker fragen.



8. **ARRIS**

Einer der meist verwendeten Scheinwerfer.



9. Trussing

Zumeist aus Aluminium und auch unter dem Namen Rigging, Truss, Travers, Rigg bekannt.



10. Safeties

Jeder Scheinwerfer muss mit einem eigenen, kleinen Stahlseil an der Traverse gesichert sein. Dabei bitte darauf achten, dass der Scheinwerfer nicht mehr als 20cm fallen kann bevor er durch das Seil abgefangen wird.

